

## Das erste Wort

### Das erste Wort der 2. Ausgabe

Es gibt in unserer Schülerzeitung einen neuen Chefredakteur: Tarek Ajjane. Mathis wechselte das Amt mit Tarek. Da Tarek zuvor der stellv. Chefredakteur war, gibt es jetzt auch einen neuen Stellvertreter: Djihad Kramer. Übrigens: Das Rätsel zu dem Preisausschreiben von *NoFace* aus der letzten Ausgabe findet ihr in dieser Ausgabe. Bis dahin wünschen wir euch noch viel Spaß beim Lesen der zweiten Ausgabe des Orient Express und erholsame Winterferien.

Copyrights, Ltd.® All Rights Reserved.

*T.K. Baha und stellv. Chefred.*

## Freizeit-Tipp: Tennis in Jeddah

### Hobbys? Natürlich Tennis!

Tennis ist eine alte Sportart, die man zu zweit oder zu viert spielen kann. Auf dem „court“ (also dem Platz, auf dem man spielt) gibt es ein Netz. Es gibt den „singles court“ und den „doubles court.“ Man kann den Ball mit der „backhand“ (Rückhand) oder der „forehand“ (Vorhand) schlagen. Der court ist ca. 24 Meter x 8 Meter lang. Ich liebe Tennis, weil man

damit fit bleibt, es ist spannend und es bringt sehr viel Spaß. Den Schläger nennt man „racket.“ Mein Racket ist 270 g schwer. Ich spiele im Jeddah-Hilton Hotel. Ich liebe Tennis!

*Malik*

## Hadj Fest

### Danke für die Geschenke!

Das Hadj Fest war wie im letzten Jahr ein schönes Ereignis. Es gab ein leckeres Festessen und viele Geschenke: die

Klassen 1-4 haben viele Spiele bekommen wie z.B. Tabu Junior, Twister, das Spielehaus und vieles mehr. Die Klassen 5-10 haben je einen Wasserspender und einen CD-Player bekommen.

Außerdem wurde für die Vorschule ein kleines Fußballtor gekauft. Das alles konnte aber nur durch die großzügigen Spenden der Eltern finanziert werden. Daher sagen wir, das Orient-Express Team, im Namen der ganzen Schule: Danke!

*Sara Z. Gries  
und Salua B.*



## Ist es wirklich wahr, dass...?

Hier ein paar interessante Knobelfragen:

1. ...die Oberfläche der menschlichen Lunge etwa so groß ist, wie die einer Kuhhaut?
2. ...Croissants ursprünglich aus Spanien kommen?
3. (Für *Asterix und Obelix*-Fans) ...die beiden Comic-Helden Asterix und Obelix in einem ihrer Bildbände auch Abenteuer im Schwarzwald zu bestehen hatten?
4. ...sich ägyptische und deutsche Bienen nicht verständigen können, weil sie nicht dieselbe Bienensprache sprechen?
5. ...Grillen mit den Knien hören?
6. ...es in Saudi-Arabien keinen einzigen Fluss gibt?
7. ...‘Jingle Bells‘ als meistgesungenes Lied auf Erden gilt?
8. ...Zungenabdrücke ebenso einmalig sind wie Fingerabdrücke?
9. ...eine Raupe etwa genauso viele Muskeln hat wie ein Mensch?
10. ...auf einen Teelöffel etwa 50-70 Wassertropfen passen?

Manche sind richtig und manche falsch. Die Lösungen gibt's dann in der nächsten Ausgabe. Wer bis dahin aber nicht warten kann, kann es vollständig ausgefüllt bei uns abgeben (Sara, Salua, Yasmin). Die ersten drei die das Rätsel vollständig und richtig abgegeben haben, bekommen die nächste Ausgabe gratis!

Sara Z. Gries, Yasmin, Salua B.

## Unser Spieletipp: Biberbande

Das ist unser Spieletipp für euch:

Das Spiel Biberbande ist ein schweizerisches Spiel. Eigentlich ist das Spiel Biberbande nicht berühmt (AMIGO, die Marke). Das Spiel ist für Spieler von 6 - 25 Jahren geeignet.

Das Spiel ist ungefähr 12 cm lang und 9 cm breit. Das Spiel kann man mit 2-6 Spielern spielen. In diesem Spiel braucht man ein gutes Gedächtnis, denn man hat immer vier Karten und man muss die äußeren zwei der vier Karten, die vor einem liegen, anschauen und sich die Ziffer merken. (Auf allen Karten steht eine Nummer).

Dann zieht man Karten und man kann mit diesen Karten andere Karten wechseln oder man legt sie auf den Tisch und sagt, dass man sie nicht möchte. Das Ziel: Man muss am Ende die Zahlen der vier Karten addieren und wer die geringste Summe hat, hat gewonnen.

Ich spiele das Spiel manchmal in der 10-Minuten-Pause mit Mitschülern. In der 5-Minutenpause kann man es nicht spielen, da ist die Zeit zu knapp.

Hier ein paar andere Spiele von AMIGO : *Solche Strolche, Hoppla Hopp, Alle meine Farben, Adlerauge, Kunterbunt, Rinks und Lechts, Wer hat an der Uhr gedreht, A bis Z, Zahlen raten.*

Yoyo

(Anmerkung der Red.: „Bieber“ schreibt man eigentlich mit „ie“, aber das Spiel schreibt man mit einfachen „i“)

## Freizeit-Tipp: Winter in Jeddah

### Ein paar Sachen, die man hier im Winter machen kann:

Schlittschuhfahren:

Schlittschuhfahren kann man in drei verschiedenen Malls. Die Malls heißen:

- Mall of Arab
- Mega Mall
- Sultan Mall

Man kann aber auch im *Ice Land* Schlittschuh fahren.

Schlitten fahren:

Schlittenfahren kann man in den Sanddünen von Jeddah. Man braucht nur eine Plastiktüte und eine steile Düne. Leute, die es noch schneller wollen, können sich einen Sand-schlitten kaufen. Man kann dies auch mit einem Snowboard oder Skiern tun.

Und wenn man nichts davon mag, kann man immer noch Eis essen.

*Mathis*

## Das Laternenfest

### Das Laternenfest im kurzen Rückblick:

Das Laternenfest war ok. Es begann mit einem St. Martin-Vorspiel der vierten Klasse, das ok. war (ich habe es nicht gesehen). Als nächstes sind nur die älteren Schüler zum Pool gegangen und haben die Laternen vorbereitet.

Nach einer Weile sind die jüngeren Schüler gekommen. Danach haben die Kinder der Klassen zwei bis drei Lieder gesungen. Danach

sind wir wieder zur Schule gegangen und wir haben ein großes Lagerfeuer gemacht, und da standen wir ewig.



Die Lehrer und Kinder haben gesungen. Es gab Schüler, die Feuer in ihrer Klasse machen wollten, und es gab Schüler die nicht mehr zum Pool durften, weil sie andere reinwerfen wollten.

*Yoyo*

## Wusstet ihr schon ?

### Ein paar interessante und außergewöhnliche Fakten

... vor 350 Millionen Jahren existierte hier in Saudi-Arabien ein 6 Meter hoher Pilz. Es ist wahrscheinlich, dass es zu diesem Zeitpunkt das größte Lebewesen auf Trockengebiet war.

...Coca-Cola wurde früher als Medizin gegen Kopfschmerzen verkauft.

... drei Mexikaner sind mitten auf See schiffbrüchig geworden und sind 9 Monate lang von Mexiko bis nach Australien getrieben. Sie überlebten, indem sie sich von rohem Fisch und Regenwasser ernährten.

... über 30 Millionen aller Facebook-Accounts gehören Menschen, die bereits verstorben sind. (Quelle: [www.did-you-kno.tumblr.com](http://www.did-you-kno.tumblr.com))

*stellv. Chefred.*

# Neuer Schülersprecher

## Wir haben einen neuen Schülersprecher an der Schule.

Djihad ist neuer Schülersprecher, weil Nada, die vorige Schülersprecherin, aus privaten Gründen das Amt abgelegt hat.

In der letzten SMV sprachen wir über Turniere an unserer Schule. Wer gute Ideen hat meldet sich bei Djihad oder Yassin.

*Mathis*

# Sandkuchen

## Das Rezept, das man braucht, um einen Sandkuchen zu backen.

Wir mussten im Deutschunterricht ein Rezept schreiben und ich habe mich für dieses Rezept entschieden. Danach habe ich es gebacken und an die Schüler und Lehrer verteilt und es hat ihnen geschmeckt! Und aus all den Rezepten haben wir ein Kochbuch zusammenbekommen. Man nennt den Kuchen“ Sandkuchen“ da er viel Butter enthält und damit ist er fast so weich und hell wie Sand.



Für den Teig

- 1) 250 g Butter oder Margarine: zerlassen, kalt stellen in das wieder etwas festgewordene Fett
- 2) 200 g Zucker

3) 1 Päckchen Vanillinzucker: geben, so lange rühren, bis Fett und Zucker weißschaumig geworden sind nach und nach

4) 4 Eier

5) Salz

6) Einige Tropfen Backöl, Zitrone oder Rum-Aroma: hinzugeben (jedes Ei etwa 2 Minuten unterrühren)

7) 125 g Weizenmehl mit 125 g Speisestärke

8) 1 ½ g (½ gestrichener Teelöffel) Backpulver: mischen, sieben, Eßlöffelweise unterrühren

\* Den Teig in eine gefettete, mit Pergamentpapier ausgelegte Kastenform (30×11 cm) füllen

\* Strom: 165-185 (vorgeheizt)

\* Gas: 2-3 (nicht vorgeheizt)

\* Backzeit: 65-75 Minuten

Man kann den Kuchen mit Zuckerguss oder Schokoladenguss überziehen!

*Lina und Yasmin*

# Lebkuchenanhänger -Rezept

## Ein Rezept passend zur Weihnachtszeit

Dieses Rezept ist von der Website: „livingathome.de.“ Die Lebkuchenanhänger habe ich noch nicht ausprobiert, aber ich bin mir sicher, dass sie schmecken. Die Website habe ich von meiner Mutter. Auf der Website habe ich dann bei den Plätzchen gesucht und habe dieses Rezept gefunden. Ich habe es ausgesucht, weil es sehr gut zu Weihnachten passt und es bald Weihnachten ist.

**Zutaten**

Für ca. 40 Stück:

250 g Honig

150 g Zucker

150 g Butter oder Margarine

600 g Mehl

4 Tl Backpulver

3 El Lebkuchengewürz

1/4 Tl Salz

3 Eier (Kl. M, davon 1 getrennt)

1 El Milch

250 g Puderzucker

3 El Zitronensaft

Speisefarben

evtl. kleine Zuckerherzen, Streusel

**Zubereitung**

1. Honig, Zucker und Fett in einem Topf erwärmen, bis der Zucker gelöst ist. Abkühlen. Mehl, Backpulver, Lebkuchengewürz und Salz mischen, mit 2 Eiern und der Honigmischung mit Knethaken zu einem glatten Teig verkneten. Über Nacht kalt stellen.

2. Teig in mehreren Portionen auf bemehlter Fläche ca. 1 cm dick ausrollen. Große, kleine Elche und Tannen ausstechen, auf Bleche mit Backpapier setzen. Löcher zum Aufhängen bohren. 1. Eigelb und Milch verquirlen, Teile damit bestreichen. Im Ofen bei 180 Grad auf der 2. Schiene von unten 15 Min. backen (Umluft 160 Grad). Abkühlen.

3. Puderzucker, 1 Eiweiß und Zitronensaft zu einem festen Guss rühren. Je 2 El rot, grün und gelb (oder nach Belieben) einfärben. Alle Gussfarben in kleine Tüten füllen. Nach Belieben mit Guss und evtl. Zuckerherzen oder anderem garnieren.

Guten Appetit!

*Nadine*

# Die Elektronische Seite I

Auf der „Elektronischen Seite“ werde ich über neue und gute elektronische Geräte sprechen. In dieser Ausgabe stelle ich euch Smartphones und Tablets vor.

Gute Smartphones:

1. Samsung Galaxy Note 2 5.5”(Zoll)
2. Samsung Galaxy S3
3. iPhone 5
4. Motorola Razr Maxx HD

Samsung Galaxy Note 2 (5.5”):

- 1.6 GHZ quad (vier) core Prozessor (bester Prozessor für Handys)
- 5.5“ Super AMOLED Bildschirm (800p) (HD) (je höher, desto besser)
- 64 GB Modelle + man kann es mit einer Micro SD- Karte um bis zu 64 GB höher machen
- Smart stay: Der Bildschirm geht nur aus, wenn du schläfst oder nicht hinguckst
- Instant call: wenn du mit jemanden schreibst und das Handy an deine Ohren hältst
- S voice
- Android 4.1 jellybean



## Samsung Galaxy S3:

- 1.4 GHZ quad core (2. Schnellster Prozessor für Handys)
- 4.8“ Super Amoled Bildschirm (720p)
- 32 GB Modelle + man kann es mit einer Micro SD Karte um bis zu 64 GB erhöhen
- Smart stay
- Instant call
- S voice
- Google now
- Android 4.1 Jellybean

## I Phone 5:

- 1.2 GHZ dual core Prozessor (3. Bester Prozessor für Handys)
- 4.0“ Retina Bildschirm (640 p)
- 16, 32, 64 GB Modelle
- Siri: Voice control assistant
- IOS 6
- 7.2 mm dünn

## Motorola Razr Maxx HD:

- 1.2 GHZ dual core Prozessor
- 4.7“ Super Amoled Bildschirm
- 16 GB modelle + man kann es mit einer Micro SD- Karte erhöhen
- Android 4.0 Ice Cream Sandwich 4

*Ali*

## Die Schweiz im Überblick

Die Studienfahrt geht dieses Jahr in die Schweiz – hier sind schon mal ein paar Fakten zu dem Land:

Die Hauptstadt der Schweiz ist Bern, die Fläche von der Schweiz ist 41288 Quadratkilometer.

Es werden in der Schweiz vier Sprachen gesprochen: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.

Die Schweiz liegt im Südwesten Mitteleuropas. Die Nachbarstaaten sind:

Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und Liechtenstein. Die Hälfte des gebirgigen



Landes liegt höher als 1000m. Der höchste Berg in der Schweiz ist die Dufourspitze im Monte-Rosa-Gebirge, sie ist 4634m hoch.

Es gibt 8 Millionen Einwohner in der Schweiz. Ein großer Teil der Alpen ist in der Schweiz.

Die Schweiz ist eines der reichsten Länder der Welt! Zürich und Genf sind als die Städte mit der zweit- bzw. achthöchsten Lebensqualität der Welt gelistet. Die Schweiz ist der 20-größte Exporteur und 18t-größte Importeur von Waren. Berühmtes Essen dort ist Fondue und Raclette.

Fondue kann man als Dessert oder sauer mit Käse essen, aber Raclette ist nur geschmolzener Käse.

Die schweizer Fahne und das schweizer Wapen zeigen ein aufrechtes, freistehendes, weißes, griechisches Kreuz auf rotem Grund. Die Schweizerfahne ist die Nationalflagge der Schweiz. In der deutschsprachigen Schweiz wird der Begriff Flagge nicht benutzt, man spricht allgemein von der Schweizerfahne.

*Youssef J.*

## Gesundheitstipps für eine gesunde Ernährung

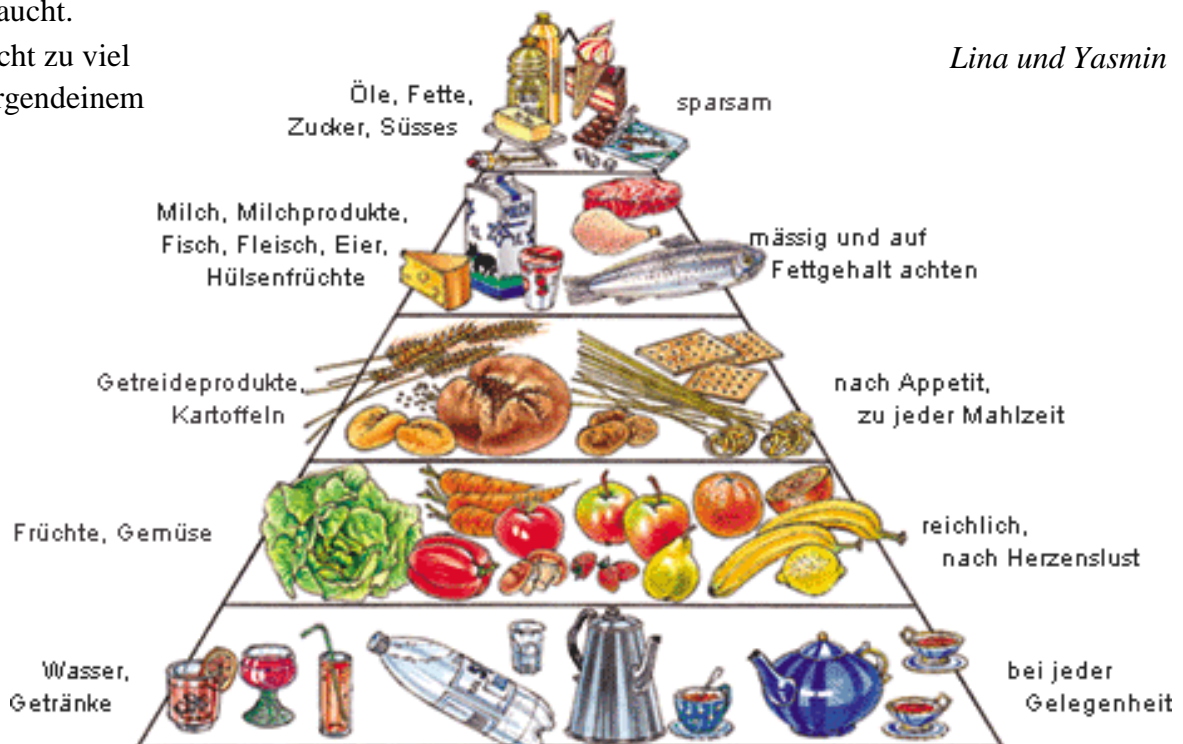
Hier ein paar Gesundheitstipps:

- Während dem Essen nicht zu viel trinken.
- Nach dem Essen kein Obst essen, da sonst das Essen im Magen verfault.
- Während dem Sport viel Wasser trinken, da unser Körper beim Sport viel Wasser verbraucht.
- Nicht zu viel von irgendeinem

Nahrungsmittel essen.

- Iss morgens wie ein König, mittags wie ein Prinz, abends wie ein Bettler.
- Morgens ist es wichtig gut zu frühstücken.
- Man sollte bei einer gesunden Ernährung die Nährstoffe ausgewogen zu sich nehmen
- Der menschliche Körper braucht Flüssigkeit und deshalb sollte man am Tag mindestens 1.5 Liter trinken.
- Pflanzlich Nahrungsmittel versorgen den Körper mit Vitaminen und Mineralstoffen.
- Fleisch enthält ein Übermaß an Eiweißstoffen und Fett.
- Der Magen signalisiert dem Gehirn erst nach rund 15 bis 20 Minuten, dass er satt ist.
- Knochen benötigen viel Calcium. Calcium findet man in Milch, Mohn, Käse, Sesam und Joghurt.
- Fleisch, Wurst und alternativ Eier sind wichtige Eisenlieferanten.
- Die reichsten natürlichen Quellen für Vitamin C sind Früchte und Gemüse.
- Die Verteilung der Mahlzeiten ist wichtig (3 bis 6 Portionen).
- Es ist gut, ein zweites Frühstück in der Schule zu essen.

*Lina und Yasmin*



## **Kurzvorstellung: Susanne Meyer**

Wir haben ein Interview mit einer ‚nicht mehr ganz so neuen‘ Schülerin gemacht

„Hallo, mein Name ist Susanne Meyer. Ich bin 15 Jahre alt. Ich bin in der 10. Klasse. Ich bin ungefähr seit anderthalb Monaten hier. Die Stadt Jeddah ist ziemlich groß auch ein bisschen schmutzig. Es ist ziemlich heiß hier.

Das Beste ist, dass sie ganz dicht am Meer ist. Die Kinder aus meiner Klasse und die Lehrer sind sehr nett zu mir. Ich habe mich sehr willkommen gefühlt. Ich verstehe mich gut mit meinen Mitschülern. Mein Lieblingslehrer ist Herr Schröder.“

*Mudjahid K.*

## **Lesetag**

Am Samstag, den 17.11.2012 fand in der zweiten Stunde der Lesetag statt.

Schüler (aus den Klassen 5,7,9 und 10) lasen den jüngeren Grundschulern aus verschiedenen Büchern vor. Der Lesetag wird schon seit einigen Jahren in ganz Deutschland an einem bestimmten Tag veranstaltet. Dieses Jahr war er an einem Freitag aber die DSJ hat es am Samstag gemacht, da am Freitag hier ja Wochenende ist.

Es wurden ganz verschiedene Geschichten vorgelesen wie z.B.: Ali Baba, Hexe Lili, Millie in Berlin und viele mehr. Den Kindern und den Vorlesern hat der Lesetag viel Spaß gemacht.

*Sara Z. Gries und Salua B.*

## **Lesenacht**

Die Lesenacht der 7. Klasse fand am Mittwoch, dem 28.11.2012 statt.

Die Schüler trafen sich um 17:00 Uhr am Schultor mit Herr Matzker und Frau Bemnet. Als endlich alle da waren, wurden die Schlafplätze in verschiedenen Räumen aufgebaut (die Jungs in der alten 10. und die Mädchen in der 8. Klasse). Anschließend wurde die Bestellung für McDonalds aufgenommen und Herr Matzker und zwei Helfer sind die etwa 16 Tüten abholen gegangen.

Nach dem Essen ging es dann in die Sporthalle, wo die Mädchen gegen die Jungs gespielt haben. Nach den anstrengenden zwei Sportstunden wurde das Dach bestiegen, wo eine Gruselgeschichte bei Vollmond von Herr Matzker vorgelesen wurde. Um ca. 21:00 Uhr haben sie einen Film geschaut („Das Beste kommt zum Schluss“). Am nächsten Tag ging es ins Bett. Das Frühstück war dann um 8:45 Uhr, jeder hat etwas dazu beigetragen. Kurz vor dem nach Hause gehen gab es noch eine wilde Kissenschlacht.

Hier ist ein Interview mit Muhammed Yafai (aus der Intensivklasse):

Wie fandest du die Lesenacht?

- Schön, gut, toll, super!

Was hat dir am meisten gefallen?

- Die Sportstunde (Kegelfußball)

Hast du schon mal eine Lesenacht gemacht?

- Nein

Was hast du für einen Eindruck von der 7.Klasse?

- Alle sind gut.

*Sara Z. Gries und Salua B.*



## Städtetipps:

### New York

New York ist eine Stadt in U.S.A.

Man kann viele Sachen in New York machen, z.B. einkaufen und Sehenswürdigkeiten sehen. Es gab das World Trade Center, es gibt auch das Empire State Building . Es ist 443,2 Meter hoch, und es gibt den Times Square. Es gibt viele Räuber in New York, und viele Kriminelle. Meine Meinung ist, dass New York die



schönste

Stadt in der Welt ist. Ich würde gern nach New York fliegen.

*Omar*

### San Francisco

San Francisco ist eine sehr schöne Stadt nah am Strand.

San Francisco ist in Kalifornien/USA. Es gibt viele verschiedene Sachen zu tun und sehr historische Sachen. Zum Beispiel Alcatraz, ein früheres Gefängnis (das sicherste Gefängnis der Welt). Es ist auf einer Insel. Heute kann man es auf einer interessanten Tour besuchen. `Big Bear´ ist ein Berg in mit einem Ski-Resort (Berg) zwei Stunden von San Francisco. Die Redwoods sind ein sehr schöner Wald mit dem

größten Baum der Welt. Sind zwölf Meter dick und bis zu 1.543 Meter hoch. Ich freue mich auf San Francisco. Ich fahre mit meiner Familie im Winter da hin.

*Malik*

## Fluchtversuche von Alcatraz

Alcatraz war eine berühmte Gefängnisinsel... und galt als sicherstes Gefängnis der Welt.

Der erste Fluchtversuch war von Joseph Bowers am 26. April 1936. Es gab viele Versuche, aber nur einer hat es geschafft: Frank Lee Moris, Alcatraz Nummer #1441. Es war am 11. Juni 1962. Auf dem Weg war er beim ‚women cell house‘. Niemand wusste, wo er dann hin ist. Ich glaube, dass er inzwischen gestorben ist. Seinen Fluchtversuch hieß der „Magische Fluchtversuch“ von Alcatraz.



Ich erkläre euch nun, wie er es geschafft hat, zu fliehen:

Er hat es geschafft, weil er Sachen, die man in der Zelle bekommt, zusammengemixt hat (Seife, Taschentücher...). Daraus hat er einen echten Kopf gemacht. Den Kopf hat er auf sein

Kissen getan, und dann dachten alle, er sei noch da. Aber in Wirklichkeit war er schon geflohen. Geflohen ist er durch das Heizungsloch. Es gibt auch einen Spielfilm darüber („Flucht von Alcatraz“).

*Malik*

## Tipps für Istanbul

Istanbul ist eine schöne Stadt in der Türkei.

Istanbul ist schön. Es gibt viele interessante Plätze von früher. Es gab ein Schloss, das zu einem Museum verwandelt wurde mit dem Namen Topkapi. Es gibt im Museum alte Sachen,



wie zum Beispiel Schwerter, Bogen, Kleider und viele andere Sachen. Es gibt auch eine Moschee, die früher eine Kirche war, mit dem Namen Ayasofia. Einen „Miniatürk“ gibt es auch. Da sieht man die wichtigsten Plätze der Türkei in kleinen Modellen. Außerdem gibt es eine andere Moschee deren Name ‚Die blaue Moschee‘ ist. Sie heißt so, weil sie komplett blau ist.

*Maha*

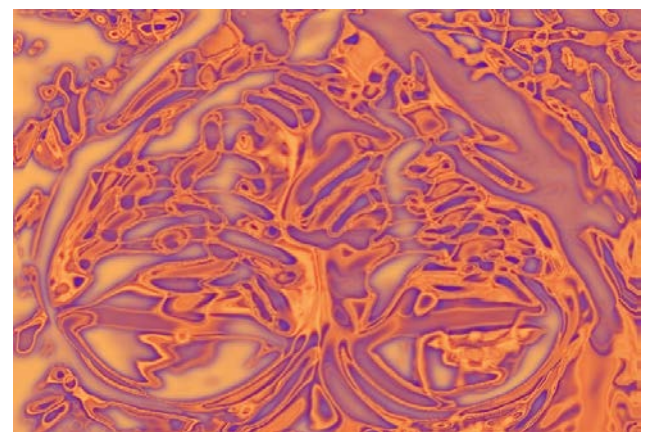
## Das Bilderrätsel

Das Preisausschreiben aus der letzten Ausgabe? Hier ist das Rätsel!

1. Bild:



2. Bild:



Die Bilder wurden verzerrt. Könnt ihr trotzdem ausmachen, was auf ihnen zu sehen ist?

*Mathis*

# Inhaltsverzeichnis

<i>Das erste Wort</i> .....	1
<i>Freizeit-Tipp: Tennis in Jeddah</i> .....	1
Hadj Fest.....	1
Ist es wirklich wahr, dass...?.....	2
<i>Unser Spieletipp: Biberbande</i> .....	2
<i>Freizeit-Tipp: Winter in Jeddah</i> .....	3
Das Laternenfest.....	3
Wusstet ihr schon ? .....	3
Neuer Schülersprecher .....	4
Sandkuchen.....	4
Lebkuchenanhänger-Rezept.....	4
Die Elektronische Seite I.....	5
Die Schweiz im Überblick .....	6
Gesundheitstipps für eine gesunde Ernährung.	7
<i>Kurzvorstellung: Susanne Meyer</i> .....	8
Lesetag.....	8
Lesenacht.....	8
<i>Städtetipps:</i> .....	9
New York.....	9
San Francisco.....	9
Fluchtversuche von Alcatraz.....	9
Tipps für Istanbul .....	10
Das Bilderrätsel.....	10
Inhaltsverzeichnis .....	11
Impressum .....	11

## Impressum

Der Orient-Express ist eine Schülerzeitung an der Deutschen Schule Jeddah. Dies ist die zweite Ausgabe, erschienen am 13. Dezember 2012. Der Orient-Express erscheint in einer Auflage von 100 Exemplaren zum Preis von je 2 SAR.

### Redaktionsanschrift

c/o Deutsche Schule Jeddah  
PO Box 7510  
Jeddah 21472, Kingdom of Saudi Arabia  
Tel & Fax 00966 2 6913584  
email info@german-school-jeddah.org

### Redaktion

Chefredakteur Ajjane, Tarek (T.K. Baha)  
Vice Kramer, Djihad  
(stellv. Chefred.)

beratende Lehrer Goldner, David  
Schröder, Markus

### Layout

Kramer, Djihad  
Ajjane, Tarek

### Redakteure

Bekhtari, Salua (Salua B.)  
Hegestweiler, Sven (NoFace)  
Jumaa, Youssef (Youssef J.)  
Mathis B. (Mathis)  
Shoukry, Yussuf (Yoyo)  
Sonbol, Ali (Ali)

### Freie Mitarbeiter

Lina A. (Lina)  
Laurence N. (MT)  
Maha A. (Maha)  
Malik A. (Malik)  
Mudjahid K.  
Nadine  
Omar  
Sara G. (Sara Z. Gries)  
Tim M.  
Yasmin N. (Yasmin)

### Schirmherrin

Matyscak, Margrit